

Abstract

Die 27. Auflage ist grafisch neu gestaltet und inhaltlich überarbeitet unter Einbezug der neuesten Beschlüsse der deutschen Kultusminister und der schweizerischen Erziehungsdirektoren zur Rechtschreibreform.

Der bisherige Inhalt einer umfassenden, kompetenten Sprachschule, die gültig und vollständig Wort-, Formen- und Satzlehre sowie Zeichensetzung und Rechtschreibung lehrt, wurde aber bewahrt. Das Buch behandelt auch Stilistisches und häufige Fehler. Die Fachausdrücke orientieren sich an denen der schweizerischen Schulen. Allgemein sprachlich Interessierte wie auch von Berufs wegen Schreibende, Fachleute der grafischen Industrie, Lehrende, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende - sie alle ziehen aus dem Buch hohen Nutzen.

Der Lehrstoff ist so aufgebaut, dass er auch im Selbststudium Gewinn bringt. Er gewährleistet neben anderem eine einwandfreie Analyse von Haupt- und Nebensätzen, was für die richtige Zeichensetzung oft unerlässlich ist. Querverweise erlauben den Überblick über die Zusammenhänge zwischen Wortlehre, Satzlehre, Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Die Vorgaben der Rechtschreibreform, die heute in den Schulen geübt und im Druckwesen praktiziert wird, werden grundsätzlich übernommen. Doch werden oft eindeutigere Regeln gesetzt dort, wo neue Vorschriften zu unbestimmt oder sogar mehrdeutig gehalten sind.

Inhalt

*Korrekturschema - Fachwörter und ihre Bedeutung - Die Gliederung der Grammatik - Aus der Lautlehre: Die Vokale (Selbstlaute) - Die Konsonanten (Mitlaute)

Wort- und Formenlehre: Grundsätzliches: Das Wort: Definition und Abgrenzung im Satz - Flexion: Die Veränderung der Wörter: Die Flexionsmerkmale

- Die fünf Wortarten - Die Mittel der Flexion - Homonymie - Das Verb: Der Gebrauch der Verben: Hilfsverben - Modalverben und modifizierende Verben - Vollverben - Verben mit mehreren Gebrauchsweisen - Die Konjugationsarten: Unterschiedliche Konjugation - je nach Bedeutung - Finite und infinite Verbformen: Die finiten Verbformen (Personalformen) - Die infiniten Verbformen - Die Zeitformen des Verbs: Einfache und zusammengesetzte Zeitformen - Zum Gebrauch der Zeitformen - Die Modusformen des Verbs: Der Indikativ - Der Imperativ - Konjunktiv I und II - Die Handlungsrichtung: Aktiv und Passiv: Die Bildung der Passivformen - Zum Gebrauch der Passivformen - Passivvarianten - Der Verbzusatz - Die grammatische Bestimmung des Verbs - Tabellen: Übersicht über die Formen eines schwachen Verbs - Die einfachen Formen von sein, haben, werden - Die einfachen Formen einiger typischer starker Verben - Die einfachen Formen der Verben können, müssen, dürfen, mögen, wollen, sollen, wissen

Das Nomen: Das grammatische Geschlecht (Genus): Allgemeines - Schwankungen im grammatischen Geschlecht - Die grammatische Zahl (der Numerus): Die Form des Plurals - Homonyme - Unterlassung der Pluraldeklinaton - Die Fallformen: Die Fallendungen im Singular - Die Fallkennzeichnung im Plural - Die Fallformen der Eigennamen - Die grammatische Bestimmung des Nomens - Das Pronomen: Das Personalpronomen - Das Reflexivpronomen: Das reziproke Pronomen - Das Possessivpronomen - Das Demonstrativpronomen: der, die, das - dieser, jener - derselbe - derjenige - solcher - Der bestimmte Artikel - Das Interrogativpronomen: wer, was - welcher - was für (einer) - Das Relativpronomen: der, die, das; welcher, welche, welches - wer, was - Das bestimmte Zahlpronomen: eins - Die übrigen bestimmten Zahlpronomen - Das Indefinitpronomen - Der unbestimmte Artikel - Die grammatische Bestimmung der Pronomen - Das Adjektiv: Zum Gebrauch der Adjektive: Der attributive Gebrauch des Adjektivs - Der nominalisierte Gebrauch des Adjektivs - Der prädikative Gebrauch des Adjektivs - Der adverbiale Gebrauch des Adjektivs - Deklinierte und nichtdeklinierte Formen: Nichtdeklinierte Formen mit und ohne -e - Die Deklinationsformen des Adjektivs - Stark oder schwach? - Die Komparation (Steigerung) des Adjektivs: Die Komparation der eigentlichen Adjektive - Die Komparationsformen der Partizipien - Die grammatische Bestimmung des Adjektivs

Die Partikel: Die Präposition: Zur Stellung der Präpositionen - Der Fall bei den Präpositionen - Die Konjunktion: Beiordnende Konjunktionen - Unterordnende Konjunktionen - Das Adverb: Die Pronominaladverbien - Die Komparation der Adverbien - Die Interjektion - Die grammatische Bestimmung der Partikeln - Wortbildung: Der Bau der Wörter: Wortbildung durch Ableitung - Suffixe und Präfixe - Innere Ableitung - Wortbildung durch Zusammensetzung: Grundsätzliches - Zusammensetzungen mit und ohne Fu-

genelement - Zur Wortbildung der Fremdwörter - Synkope und Assimilation
- Wichtige Fremdwortbestandteile

Die Satzlehre: Zum Begriff des Satzes - Die Bestandteile des Satzes: Das Prädikat: Die Personalform - Der Verbzusatz - Der Infinitiv - Partizip I und II - Komplexere Prädikate - Zur Stellung der Prädikatsteile - Satzglieder und Gliedteile: Die Abgrenzung der Satzglieder - Kern und Gliedteile - Die Funktion der Satzglieder und der Gliedteile - Die Form der Wortgruppen: die Wortart des Kerns - Nominalgruppen: Nominalgruppen im Nominativ - Nominalgruppen im Akkusativ - Nominalgruppen im Dativ Nominalgruppen im Genitiv - Nominalgruppen mit Kongruenz im Fall - Die Begleitergruppe (pronominales Attribut) - Die Adjektiv- und die Partizipgruppe - Die Adverbgruppe - Die Präpositionalgruppe - Die Konjunkionalgruppe - Das Pronomen «es» - Die vollständige Bestimmung des Satzes - Kongruenz: Die Kongruenz im Fall: Appositionen - Wortgruppen mit «als» und «wie» (Konjunkionalgruppen) - Die Kongruenz in der Person - Die Kongruenz in der Zahl - Die Kongruenz von Subjekt und Personalform - Personalform und prädikativer Nominativ - Die Kongruenz im Geschlecht: Weibliche und männliche Personenbezeichnungen - Sächliche Pronomen - Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand» - Form und Funktion der Sätze: Grundbegriffe: Einfache und zusammengesetzte Sätze - Hauptsatz und Nebensatz - Reihungen - Das Satzgefüge - Grundmuster des deutschen Satzes - Die Satzarten (Hauptsatzarten): Der Aussagesatz - Der Aufforderungssatz - Der Fragesatz - Der Ausrufesatz - Der Wunschsatz - Die Nebensatzarten: Die Form der Nebensätze - Die Funktion (Abhängigkeit) der Nebensätze - Satzwertige Ausdrücke (Satzäquivalente): Ellipsen (Satzfragmente) - Ausrufe und Anreden - Zum Aufbau des zusammengesetzten Satzes

Rechtschreibung: Unser Schriftsystem - Die Ebenen der Rechtschreibung - Buchstabenlehre: Die Prinzipien der Buchstabenschreibung: Das Lautprinzip - Das Stammprinzip - Das Homonymieprinzip - Die Wortstammregeln: Die Grundregeln - Die Umlautregel - Die Dehnungs-h-Regel für Verbformen - Die 3-Buchstaben-Regel - Ausnahmen zu den Wortstammregeln - Die Buchstabenregeln: Die Bezeichnung der Vokallänge - Die Verdoppelungsregeln - Die Schreibung der s-Laute - Sonstige Schwierigkeiten der Wortschreibung: Die Diphthonge ai, ei, eih; au, äu, eu - Die Vokale i, y - Die Konsonanten i, j, y - d, t, dt, th - ti, zi - b, p - f, v, w, ph - r, rh, rrh - x, chs, des, ks, gs - Zur Schreibung der Fremdwörter - Die Groß- und Kleinschreibung: Die Prinzipien der Großschreibung - Die Großschreibung am Satzanfang: Allgemeine Regeln - Werktitel, Überschriften und eingebettete Zitate - Abkürzungen am Satzanfang - Die Groß- und Kleinschreibung nach Doppelpunkt - Die Groß- und Kleinschreibung nach der Briefanrede - Die Großschreibung bei Nomen und Nominalisierungen: Nomen (Substantive) - Verben - Adjektive und adjektivi-

sche Partizipien Pronomen Partikeln - Die Großschreibung der Eigennamen
 Einfache und mehrteilige Eigennamen - Adjektive in mehrteiligen Eigennamen -
 Andere Wortarten in mehrteiligen Eigennamen - Ableitungen von Eigennamen -
 Die Höflichkeitsgroßschreibung der Anredepronomen
 Getrennt- und Zusammenschreibung: Die Prinzipien der Getrennt- und
 Zusammenschreibung - Zusammensetzungen mit Verben: Allgemeines - Verb+Verb
 - Nomen + Verb - Partikel + Verb - Adjektiv+Verb - Zusammensetzungen
 mit Adjektiven und Partizipien: Allgemeines - Partikel+Adjektiv oder Partizip
 - Nomen + Adjektiv oder Partizip - Adjektiv + Adjektiv oder Partizip -
 Feste Fügungen aus Präposition und Nomen - Nominalisierungen - Ableitungen
 auf -er: Schweizer Berge oder Schweizerberge? - In den Fünfzigerjahren
 oder in den fünfziger Jahren? - Mal und -mal - Mehrteilige Ausdrücke aus dem
 Englischen - Die Hilfszeichen: Der Trennstrich: Die Prinzipien der Trennung
 - Die allgemeinen Trennregeln - Die typografischen Trennregeln - Der Binde-
 strich als Ergänzungszeichen - Der Bindestrich als Gliederungszeichen: Die
 Prinzipien der Schreibung mit Bindestrich - Überblick - Unübersichtliche Zu-
 sammensetzungen - Zusammensetzungen und Ableitungen mit Eigennamen -
 Verbindungen mit Abkürzungen, Einzelbuchstaben, Ziffern - Der Apostroph:
 Die Prinzipien der Apostrophsetzung - Allgemeine Regeln - Der Apostroph
 in dichterischer Sprache - Der Apostroph in umgangssprachlichen Fügungen
 - Der Apostroph in Mundarttexten - Das Unterführungszeichen - Der Ab-
 kürzungspunkt: Kurzformen: Überblick - Kürzel - Abkürzungen im engern
 Sinn - Initialwörter (Buchstabenwörter) - Begriffszeichen: Ziffern - Sonstige
 Begriffszeichen - Die Striche: Die Striche für «gegen» und «bis» - Der Schräg-
 strich - Zur Schreibung von Eigennamen: Straßennamen
 Die Satzzeichen: Die Prinzipien der Zeichensetzung - Die Leistung der Satz-
 zeichen - Die Satzschlusszeichen - Der Doppelpunkt - Der Strichpunkt - Der
 Gedankenstrich: Der einfache Gedankenstrich - Der doppelte Gedankenstrich
 - Andere Gebrauchsweisen - Die Auslassungspunkte - Die Klammern - Die
 Anführungszeichen: Funktion und Gebrauch - Die Stellung des schließenden
 Anführungszeichens: Direkte Rede - Andere Verwendungsweisen - Das Kom-
 ma: Das Komma in Reihungen: Grundregel - Reihungen mit entgegengesetzten
 (adversativen) Konjunktionen - Gereimte Adjektive - Wiederaufnahme
 durch Verweiswörter - Gereimte Hauptsätze (Satzverbindungen) - Reihungen
 mit Anreden und Ausrufen - Zusätze: Eingeschobene Sätze sowie Anreden
 und Ausrufe - Herausgehobene Satzglieder - Zusätze mit besonderen Einlei-
 tungen - Appositionen - Zusätze zu Nomen mit «wie» - Sonstige nachgestellte
 Fügungen zu Nomen - Nebensätze: Allgemeine Regeln - Satzwertige Infini-
 tivgruppen - Satzwertige Partizip- und Adjektivgruppen - Satzgefüge mit
 elliptischen Sätzen - Zum Komma bei «bis», «seit» und «während» - Zum
 Komma bei «als» und «wie» - Reihungen von Satzgliedern und Nebensätzen

- Mehrteilige Nebensatzeinleitungen - Zum Komma bei «und» und «oder»
Stilistisches: Grammatik und Stil - Verwechslungen und falsche Wortwahl:
Vermischung von Ausdrücken und festen Wendungen - Missglückte Meta-
phern, Stilblüten - Pleonasmen - Doppelte Verneinung - Denkfehler - Männ-
liche und weibliche Personenbezeichnungen - Dialekt und Hochsprache - Hel-
vetismen - Der Konjunktiv in der indirekten Rede - Der Druckfehlerteufel
und seine Widersacher

Häufige Fehler und Zweifelsfälle: Alles in seiner Macht stehende - In- und
außerhalb der Stadt - Devisenannahme und Abgabe, Gartenbäume und -
Sträucher - Heil Kräuter! - Die Intermezzis, die Lohnminimas und eine mo-
natlich erscheinende Periodika - Ein Mann ohne Skrupeln trägt die Koffern
hinunter - 500 Jahre nach Christi - ...unser gute Vater - Gedenket unserer!
- Ein solcher Verlust reut einem sehr - Am Ersten jeden Monats, auf Grund
welchen Gesetzes - Wir Freisinnige - Der Männerchor, an dessen diesjähri-
gen Abendunterhaltung ich teilnahm... - Eine Tat, derer wir uns schämen
müssen - Die maximalste Ausnützung und die optimalsten Ergebnisse - Die
bestmögliche Ausnützung des Raumes - Der Blitz hat uns erschrocken -
Er hing die Bilder an die Wand, aber sie hängen schief - Wir wiegen unser
Gepäck - Du frugst ihn, und er fragt zurück - In der Ferne boll ein Hund -
Die SBB - erhöhen sie oder erhöht sie ihre Tarife? - Das bedeutet ein großer
Schritt vorwärts - denn es gibt kein besserer Vorschlag - Montag ganzer Tag
geschlossen - Diese Bergtour kostete mir fast das Leben - Der Verwaltungsrat
versicherte dem Direktor sein Vertrauen - Wir ermangelten Lebensmittel -
Die Zurückbindung deren übergroßen Einflusses - Gesucht sprachkundigen
Korrespondenten - Unter der Stabführung von Albert Steiner, unseres be-
währten Dirigenten - Auf das Staffelbödeli, jenem Nagelfluhplateau - Die
Bedürfnisse der Gemeinschaft als Ganzem - Die Erörterung des Angstpro-
blems als solchen - ...begab er sich als willkommenen Gast ins Bundeshaus
Der Vortrag von Dr. G. Künzler, früher Assistenten des Radiologischen In-
stituts - Der klafterweise Preis, ein öfterer Fehler - Nächtlicherweise - Die
reitende Artilleriekaserne - Ein Luftseilbahnprojekt auf den Pilatus - Die sich
in voller Entwicklung befindliche Industrie - Die gewaltete Diskussion an der
stattgefundenen Sitzung - Die gekündigten Bühnenkünstler - Die nicht mehr
zu erscheinenden Inserate - Wir beantragen die Entsprechung des Gesuches -
Die Rüge Bundesrat Blochers - Aus aller Herren Länder... - Gegen zehntau-
send Kinder wurde Verkehrsunterricht erteilt - Er versprach an die dreißig
alte Leute einen hohen Gewinn - Der Pfarrer und Sigrist der kleinen Gemein-
de - Die deutsche und französische Regierung - Nach dem Tode seiner Frau
und zwei Kinder - Ein Diamant von unvergleichlichem Feuer und Reinheit -
Vom Jugendhaus und den Jugendunruhen - Sie wird betrogen und deshalb

ihren Freund verlassen

Die schweizerische Uhrenindustrie, die ihre Wurzeln in der japanischen Konkurrenz hat - Eines der höchsten Ämter, das der Kanton Zürich zu vergeben hat - Das Städtchen gehört zu einem der bestbefestigten, das an der Ostgrenze des Reiches errichtet worden ist - Das Gescheiteste, das du tun kannst - Ein Mann, mit dem ich zusammenarbeiten musste und nicht widersprechen durfte - Krüppelsätze - Verzweifelt umherblickend, schlotterten ihm die Knie - Dreimonatig und dreimonatlich - Scheinbar-anscheinend - Betreuen-betrauen - Zumuten-zutrauen - Gewohnt oder gewöhnt - Gesinnt oder gesonnen - Ein heruntergekommener Mensch kommt die Treppe hinauf - Aachener, Münchener, Oltener - oder Aacher, Münchner, Oltner? Lie-stal oder Lies-tal, Heris-au oder Heri-sau? - Fribourg oder Freiburg? - Ein tüchtiger Ruck nach vorwärts - In den Ferien abwesend - Der selten gewissenhafte Kassier - Zufolge - Nachdem - Das Plusquam-Plusquamperfekt - ...wurde mit 3536 Ja gegen 4124 Nein abgelehnt - In etwa Wo steckt der Fehler? -Lösungen: Lösungen zu «Wo steckt der Fehler?»